

Der Vorsitzende

An
die Mitglieder des Senats
sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter

nachrichtlich:
Hochschulöffentlichkeit

die Mitglieder des Präsidiums
die Dekane der Fakultäten I – III
die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
die Vertreterin des Gesamtpersonalrats

im Hause

Protokoll
der 42. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg
(3. Sitzung im Sommersemester 2009)
am 17. Juni 2009, um 14.30 Uhr, im Senatssaal (10.225 UC)

- mit Ergänzungen bei TOP 7.2 und TOP 9 genehmigt am 08. Juli 2009 -

Zur Sitzung war eingeladen worden mit Schreiben vom 10. Juni 2009.

Vorsitz:	Spoun	Beginn:	14.30 Uhr
Protokoll:	Rudzinski	Ende:	18.35 Uhr

Als Senatsmitglieder waren anwesend:

<i>Professorengruppe</i>	<i>Mitarbeitergruppe</i>	<i>MTV-Gruppe</i>	<i>Studierendengruppe</i>
Fischer	Grimm	Holtorf	Engelken
Funk (bis 17:50 Uhr)	Grunenberg	Steffen	Fabian
Henschel	Wuggenig	Viehweiger	Johannsen
Hohlbein (18:00 Uhr)			
Michelsen (bis 15:40 Uhr)			
Ruck			
Wagner			

entschuldigt:	Garbe, Mennerich, Schleich, Weihe, Wöhler, Engelken
ferner anwesend:	Vizepräsidentin Remdisch, Vizepräsident Müller-Rommel, Prodekan I, Dekan II, Dekan III
Gäste:	Hochschulöffentlichkeit



Der Senat gedenkt vor Eintritt in die Tagesordnung in einer Schweigeminute des am 13.06.2009 verstorbenen Walter Uka. Walter Uka hat seit zwanzig Jahren an der Universität in Lüneburg gewirkt, zuletzt als Leiter der Abteilung Audiovisuelle Medien des Rechen- und Medienzentrums. Große Verdienste erwarb er sich unter anderem beim Aufbau des Medienbereichs unserer Universität. Sein wissenschaftliches Interesse galt vor allem der Fotografie, dem Dokumentarfilm und der Zeit des Faschismus in Deutschland. Mit seinen Lehrveranstaltungen begeisterte er viele Generationen von Studierenden der Kulturwissenschaften. Auch wegen seiner Freundlichkeit und Aufrichtigkeit wurde er von Studierenden ebenso wie von seinen Kolleginnen und Kollegen hoch geschätzt.

TOP 1 REGULARIEN

1.1 Arbeitsfähigkeit

Der Präsident begrüßt die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Senats sowie die anwesende Hochschulöffentlichkeit. Er stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen.

1. Begrüßung und Regularien
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 20. Mai 2009
3. Berufungsvorschlag für die W3-Teilzeitprofessur „Psychologie, insbesondere Innovationsforschung und Entrepreneurship“; hier: Stellungnahme des Senats – *nicht öffentlich* –
4. Berufungsvorschlag für die W1-Professur „Karriereforschung“; hier: Stellungnahme des Senats
5. Ausschreibung von Professuren für das College aus Mitteln des Innovationsinkubators; hier: Anhörung des Senats
6. Mitteilungen
7. Anfragen
8. 2. Nachtrag zur Zielvereinbarung 2007-2010; hier: Stellungnahme des Senats zum Zielvereinbarungsnachtrag sowie zu den dort vorgesehenen Änderungen im Studienangebot
9. Künftige Binnenstruktur der Leuphana Universität Lüneburg
10. Nachbesetzung des Prüfungsausschusses gem. § 5 der RPO für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
11. Verschiedenes

einstimmig

TOP 2 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER SITZUNG AM 20. MAI 2009

Das Protokoll der Sitzung am 20. Mai 2009 wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

- als entschuldigt wird Frau Dudeck nachgetragen;
- bei TOP 8 werden für die Kommission für Informations- und Kommunikationstechnik als studentischer Vertreter Herr Hendrik Hanewinkel und für die Kommission Innovationsinkubator Herr Oliver Engelke als studentischer Vertreter nachnominiert.

TOP 3 BERUFUNGSVORSCHLAG FÜR DIE W3-TEILZEITPROFESSUR „PSYCHOLOGIE, INSBESONDERE INNOVATIONSFORSCHUNG UND ENTREPRENEURSHIP“; HIER: STELLUNGNAHME DES SENATS

Siehe vertrauliches Protokoll.

TOP 4 BERUFUNGSVORSCHLAG FÜR DIE W1-PROFESSUR „KARRIEREFORSCHUNG“; HIER: STELLUNGNAHME DES SENATS

Siehe vertrauliches Protokoll.



**TOP 5 AUSSCHREIBUNG VON PROFESSUREN FÜR DAS COLLEGE AUS MITTELN DES INNOVATIONSINKUBATORS; HIER:
ANHÖRUNG DES SENATS – NICHT ÖFFENTLICH-**

Siehe vertrauliches Protokoll.

TOP 6 MITTEILUNGEN

6.1 Frau JP Hellwig hat den Ruf an die FH Lünebeck angenommen und verlässt die Leuphana Universität zum 01.09.2009.

6.2 Aktuell wurde von Kolleginnen und Kollegen folgende Drittmittel im Transferbereich eingeworben:

- Prof. Dr. Reinhard Schulte: „Unterstützung der Gründungsberatung an der Leuphana Universität Lüneburg“ (Sondermittel des Landes Niedersachsen, 9.500 Euro für 6 Monate)
- Prof. Dr. Sabine Remdisch: „Weiterbildungsprojekt für das Personal im Wissens- und Technologietransfer an nds. Hochschulen“ (Sondermittel des Landes Niedersachsen, 22.700 Euro für 28 Monate)
- Prof. Dr. Sabine Remdisch: „Förderung des Wissens- und Technologietransfers – Veranstaltungsreihe neugierig09“ (Sondermittel des Landes Niedersachsen, 5.000,- Euro für 9 Monate)

Das Forschungsreferat hat zz. keine neu bewilligten Drittmittelprojekte zu vermelden.

6.3 Die Promotionsordnungen der Fakultäten der Leuphana Universität wurden in der letzten Woche veröffentlicht und sind damit in Kraft getreten.

6.4 Für die Studierenden des Lehramtsfaches Physik konnte für die beiden Jahrgänge eine Kooperation mit der Universität Oldenburg vertraglich gesichert werden. Die Studierenden aus Lüneburg bekommen so einmalig die Möglichkeit hier in Lüneburg ihr Masterstudium abzuschließen und so direkt in die zweite Ausbildungsphase zu wechseln. Ein analoges Verfahren für das Fach Werk mit der Universität Vechta steht kurz vor dem erfolgreichen Abschluss..

6.5 Am Montag, den 25.05.2009 die zweite Sitzung der Expertenkommission Lehrerbildung stattgefunden hat. Ergebnis der Sitzung war eine Schärfung des Lehr- und Forschungsprofils der Lehrerbildung an der Leuphana Universität, die sich unter anderem auch in einer weiterentwickelten Besetzungsplanung widerspiegelt. Gespräche wurden bereits mit den betroffenen Bereichen geführt. Zunächst sollen nun 14 Professuren zur Ausschreibung gebracht werden, davon 2 Pädagogik, 1 Psychologie, 1 Sozialpädagogik, 2 Deutsch, 1 Englisch, 2 Mathematik, 1 Naturwissenschaften, 2 Sport, 1 Musik, 1 Religion. Die Ausschreibungen sollen im September erfolgen.

6.6 Die Berufungskommission für die ausgeschriebenen Professuren im Bereich Nachhaltigkeit hat am Mittwoch, den 03.06.2009 und Donnerstag, den 04.06.2009 erstmals getagt. Zum Vorsitzenden der Kommission wurde Herr Prof. Schneidewind (Universität Oldenburg) gewählt. Weitere Mitglieder der Kommission sind: Prof. Dr. Roland Scholz (ETH Zürich), Prof. Dr. Hans van Ginkel (Universität Utrecht), Prof. Dr. Ruth Kaufmann-Hayoz (Universität Bern), Prof. Dr. Juliane Hollender (EAWAG), Prof. Dr. Wolfgang Ruck, Prof. Dr. Stefan Schaltegger. Als beratende Mitglieder: PD Dr. Goddert von Oheimb (Wissenschaftlicher Mitarbeiter) nachnominiert für Herrn Lüdeke-Freund; Anne Dudeck, Hans-Joachim Weltzien (Schwerbehindertenvertretung), Sonja Reitzner (stud. Vertreterin). Vorträge werden Anfang Juli stattfinden. Die Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter weisen darauf hin, dass sie an der Auswahl der Mitglieder der Berufungskommission nicht beteiligt wurden, gleiches gilt auch für die Gruppe der Studierenden. Prof. Ruck stellt dar, dass die beratenden Mitglieder auf Fakultätsebene und nicht auf Senatsebene angefragt wurden. Prof. Müller-Rommel bittet die Studierendenvertreter und die Vertreter des Mittelbaus geeignete Kandidaten aus den jeweiligen Statusgruppen für die Berufungskommissionen Kulturwissenschaften zu benennen.

Für die Berufungskommission im Bereich Kulturwissenschaften wurden bereits erste Mitglieder angefragt:

Kommission A (Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie)

Prof. Dr. Jürgen Kocka, FU-Berlin/WZB

Prof. Dr. Dieter Sturma, Universität Bonn

Prof. Dr. Karin Donhauser, HU Berlin (mündliche Zusage liegt vor)

N.N. (eine weitere Kollegin wurde angefragt. Es liegt bislang noch keine feste Zusagen vor)

Prof. Dr. Christoph Jamme, Leuphana Universität Lüneburg, Philosophie

Prof. Dr. Ferdinand Müller-Rommel, Leuphana Universität Lüneburg Vizepräsident

Kommission B (Politische Kulturforschung, Medientheorie, Kultur und Recht):

Prof. Dr. Jürgen Kocka, FU Berlin/WZB

Prof. Dr. Ulrich Haltern, Universität Hannover

Prof. Dr. Andy Markovits, University of Michigan

Prof. Dr. Barbara Pfetsch, FU Berlin

Prof. Dr. Jutta Röser, Leuphana Universität Lüneburg, Medienwissenschaften



Prof. Dr. Ferdinand Müller-Rommel, Leuphana Universität Lüneburg Vizepräsident

Die konstituierende Sitzung ist derzeit geplant für Anfang Juli. Erste Vorträge sollen im Oktober stattfinden.

- 6.7** Das Konzept der Leuphana Universität konnte beim Professorinnenprogramm des BMBF überzeugen. Das vom Frauen- und Gleichstellungsbüro erstellte Gleichstellungskonzept wurde positiv bewertet. Die Leuphana Universität bekommt so die Möglichkeit für bis zu drei neu berufene Professorinnen in den kommenden fünf Jahren vom BMBF Geld für die Finanzierung zu erhalten.
- 6.8** Am Standort Suderburg will die FH Braunschweig/Wolfenbüttel neben den im WS 2009/10 startenden Bachelorstudiengängen "Bauingenieurwesen (Wasser- und Tiefbau)" und "Wasser- und Bodenmanagement" und dem Masterstudiengang "Tropenwasserwirtschaft" auch später startenden Studiengänge "Sozialwesen/Sozialarbeit", "Logistik" und "Automatisierungstechnik" anbieten. Die Leuphana Universität Lüneburg wird sich im Bereich Automatisierungs-/Produktionstechnologien auf den Bereich Wirtschaftsingenieur spezialisieren. Der Kooperationsvertrag wird in Kürze unterschrieben werden sobald das Fachhochschulentwicklungsgesetz verabschiedet ist.
- 6.9** Der Haushaltsausschuss des Landtags hat in der letzten Woche den Bauplänen der Universität vorbehaltlich der zusätzlichen EU-Finanzierung und der Finanzierung durch private Investoren zugestimmt. Die Universität hat hierzu eine Machbarkeitsstudie vorgelegt, die die Erzielbarkeit eines privaten Finanzierungsanteils nahe legt. Das hat die soeben beendete, sogenannte "Erweiterte Markterkundung" unter Beteiligung örtlicher, überregionaler und internationaler Unternehmen bestätigt. Deshalb wird der so genannte „wettbewerbliche Dialog“ zur Suche der Investoren durchgeführt.
- 6.10** Über die Veränderungen von Raumzuteilungen auf dem Campus wird P Spoun in der nächsten Woche in verschiedenen Veranstaltungen informieren. Herr Johannsen bittet in diesem Zusammenhang darum, die Räumlichkeiten für studentisches Engagement weiterhin zu gewähren.
- 6.11** Die Leuphana Universität gedenkt Prof. Dr. Manfred Fricke, der bereits am 05.05.2009 im Alter von 73 Jahren verstorben ist. Prof. Fricke war Vorsitzender der Expertenkommission der WKN, die den Profilbildungsprozess der Leuphana zwischen Anfang 2007 und Frühjahr 2008 begleitete und die uns unter seinem Vorsitz wichtige Empfehlungen für die künftige Entwicklung der Universität mit auf den Weg gegeben hat. Manfred Fricke, 1936 in Hainichen bei Dresden geboren, studierte 1955 bis 1962 an der TU Berlin Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Flugtechnik. Im Anschluss begann er seine Karriere als Wissenschaftler an der TU Berlin. Nach Promotion 1966 und Habilitation 1970 wurde Manfred Fricke Direktor des Instituts für Flugführung und Luftverkehr an der TU Berlin. 1978 wurde er zum ordentlichen Professor für Flugführung und Luftverkehr am Institut für Luft- und Raumfahrt der TU Berlin berufen. Zum Präsidenten der TU Berlin wurde er erstmals 1985 gewählt. Nach Ablauf seiner zweiten Amtszeit 1993 kehrte er an sein Fachgebiet zurück und war seit 2004 im Ruhestand.
- 6.12** Frau Dudeck teilt mit, dass es in den Sommerferien ein Betreuungsangebot für Kinder von Bediensteten und Studierenden geben wird. Darüber hinaus ist auf der Website der Universität unter Services eine neue Rubrik Kinderbetreuungsangebote eingerichtet worden.

TOP 7 ANFRAGEN

7.1 SCHRIFTLICHE ANFRAGEN DER STUDENTISCHEN SENATOREN VOM 09. JUNI 2009

Drs. Nr. 153/42/3 SoSe 2009

Von den studentischen Senatoren liegen zahlreiche Anfragen zu den Themenkomplexen Datenschutz, studentische und wissenschaftliche Beschäftigungsverhältnisse sowie ausländische Studierende und Rassismus/Rechtsextremismus/Diskriminierung vor. Aufgrund des Umfangs der Anfragen werden die Antworten schriftlich beantwortet und dem Protokoll angehängt.

7.2 MÜNDLICHE ANFRAGEN

Prof. Wagner fragt an, ob es das Präsidium für sinnvoll erachtet, bei Erscheinen einer neuen Gazette eine Rundmail zu verfassen, die über die Veröffentlichung informiert. P Spoun wird die Pressestelle bitten, diese Anregung aufzunehmen.

Herr Malig fragt an, warum mit den Zulassungsschreibern in diesem Jahr keine Informationen der Fachschaften verschickt werden können. P Spoun weist darauf hin, dass die Frage geklärt wird. Die Möglichkeit für die Fachgruppen/Fachschaften dem Zulassungsschreibern Informationen beizulegen, wurde nicht ausreichend kommuniziert.

Nachrichtlich: Jede Fachschaft kann informieren. Um manuelles Verpacken zu vermeiden wird es aber ein gemeinsames Informationsblatt der Fachschaften geben.

**TOP 8****2. NACHTRAG ZUR ZIELVEREINBARUNG 2007-2010; HIER: STELLUNGNAHME DES SENATS ZUM ZIELVEREINBARUNGSNACHTRAG SOWIE ZU DEN DORT VORGESEHENEN ÄNDERUNGEN IM STUDIENANGEBOT**

Drs. Nr. 154/42/3 SoSe 2009

P Spoun erläutert den vorliegenden Entwurf zum 2. Nachtrag zur Zielvereinbarung 2007-2010. Frau Heuser stellt kurz die wesentlichen Punkte der Zielvereinbarung sowie die Eckdaten der Kapazitätsberechnung dar und dankt allen Bereichen für die gute Zusammenarbeit.

Der Senat fasst nach kurzer Aussprache folgenden Beschluss:

„Der Senat nimmt die beabsichtigten Änderungen im Studienangebot der Leuphana Universität Lüneburg gem. Entwurf für den 2. Nachtrag zur Zielvereinbarung 2007 – 2010, insbesondere die

- die Einrichtung der Masterstudiengänge „Public Economics, Law & Politics“, „Management and Business Development“, „Lehramt an Grund- und Hauptschulen“ sowie „Lehramt an Realschulen“ in der Graduate School;
 - Umbenennung des Masters „Management and Information“ in „Management & Controlling/Information Systems“
 - Schließung der Studiengänge am Standort Suderburg: Major und Minor „Ingenieurwissenschaften (Bau-Wasser-Boden)“ sowie des weiterbildenden Masterstudiengangs „Tropenwasserwirtschaft“
 - Einrichtung eines weiterführenden Bachelorstudiengangs „Pädagogik der frühen Kindheit“ in der Professional School;
 - Schließung des weiterbildenden MBA-Studiengangs „Management in der Sozialwirtschaft“
- sowie die Aufnahmekapazitäten für das Studienjahr 2009/10 als Bestandteil des Zielvereinbarungsnachtrags zustimmend zur Kenntnis.“

14:0:1

P Spoun dankt im Namen des Senats Frau Heuser und ihrem Team.

TOP 9**KÜNFTIGE BINNENSTRUKTUR DER LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG**

Drs. Nr. 155/42/3 SoSe 2009

P Spoun erläutert die o. g. Drucksache. Im Zuge der Diskussion der Entwicklungsplanung wurde vereinbart, dass Präsidium und Dekane einen gemeinsamen Vorschlag zur künftigen Binnenorganisation erarbeiten. Dieser Vorschlag liegt nun nach langer und intensiver Diskussion und Vorbereitung vor. Der Senat wird zunächst um eine Grundsatzentscheidung gebeten, für die eine erste Lesung durchgeführt wird. Der vorliegende Vorschlag berücksichtigt auch den ursprünglichen Vorschlag des Präsidiums und den Vorschlag der Studierenden aus dem Herbst 2008. Dabei folgt der Vorschlag der Logik, dass die Fakultäten für die akademische Fachentwicklung zuständig sind, die Schools sollen primär administrative und organisatorische Aufgaben übernehmen.

In der folgenden Aussprache zum vorliegenden Vorschlag sehen die Mitglieder des Senats vor allem in folgenden Bereichen Überarbeitungsbedarf:

1. Größe der geplanten Fakultät für Verhaltens-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und Technik:
personelle Größe der neuen Fakultät sowie große Heterogenität der Fachinhalte müssen berücksichtigt werden, insbesondere bei Deputatsreduktionen für Studiendekane, Stimmrecht (Vorschlag gewichtetes Stimmrecht);
2. Weiterbestehen der bisherigen Schnittstellenproblematiken:
die Schnittstellenproblematiken zwischen bsp. Studiendekanaten und Personalservice sowie die teilweise unklaren Ansprechpartner/innen und Zuständigkeiten bei der Organisation der Lehre bleiben ungelöst; es müssen klare Ansprechpartner festgelegt werden, um eine Verbesserung zum derzeitigen Zustand herzustellen.
3. Angemessene Vertretung der Statusgruppen in den Studienkommissionen
Die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter und die MTV-Gruppe sollen in allen Gremien wie bisher auch vertreten sein.
4. Der Vorschlag des AStAs zur Binnenorganisation hat das MWK lt. Aussage der Studierenden für umsetzbar erklärt. Herr Brei weist drauf hin, dass die Rücksprache mit dem MWK bekannt sei, die Vorbehalte aber nicht ausräume.
5. Die auslaufenden Diplom-, Magister-, Staatsexamens- und Bachelorstudiengänge der ersten Generation werden in dem vorliegenden Modell nicht berücksichtigt.



6. Die Gremienanzahl bleibt konstant hoch. Von Seiten der Studierenden wird befürchtet, dass es schwierig werden könnte, eine ausreichende Anzahl von Mitgliedern gewinnen zu können. Der Vorschlag zur Personalunion von Studienkommissionen und Prüfungsausschüssen wird mit Vorbehalten aufgenommen.

Die sechs Themenkomplexe werden in die weitere Diskussion aufgenommen und in die Überlegungen einbezogen. Herr Johannsen weist darauf hin, dass für die Änderung der Grundordnung eine Senatskommission Grundordnung eingerichtet werden sollte.

TOP 10**NACHBESETZUNG DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES GEM. § 5 DER RPO FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE**

Drs. Nr. 152/41/2 SoSe 2009

Aufgrund des Auslaufens der Amtszeit des studentischen Mitglieds und des Stellvertreters sowie des Ausscheidens des Mitglieds der Gruppe der Wiss. Mitarbeiter/innen sind durch den Senat zwei neue Mitglieder sowie ein neues stellvertretendes Mitglied für den Prüfungsausschuss zu benennen.

Die betreffenden Gruppen im Senat schließen sich jeweils einstimmig folgendem Vorschlag an:

- Herr Rolf Krüger für die Gruppe der Wiss. Mitarbeiter/innen
- Frau Anke Hollerbach (MBA Sustainability Management) als studentisches Mitglied
- Herr Simon Härke (Studiengang Performance Management als stellvertretendes studentisches Mitglied)

Der Senat nimmt die Nachbesetzungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 11**VERSCHIEDENES**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. P Spoun schließt die Sitzung um 18:35 Uhr. Die nächste Sitzung des Senats findet am 08. Juli 2009 statt.

Sascha Spoun
- Vorsitz-

Pia Rudzinski
- Protokoll -